

Licht ins Dunkel sagt DANKE

Sehr geehrter Herr Perko,

ich möchte mich sehr herzlich für Ihre großzügige Unterstützung der 48. Jahresaktion von „Licht ins Dunkel“ bedanken.

Das vergangene Jahr war für viele Menschen in Österreich eine große Herausforderung. Umso wichtiger war und ist der gesellschaftliche Zusammenhalt, der sich auch 2020 deutlich im Erfolg der Aktion widerspiegelt hat.

„Licht ins Dunkel“ ist seit 48 Jahren eine Konstante, auf die Menschen mit Behinderung und Familien mit Kindern in Not in Österreich zählen können. „Licht ins Dunkel“ unterstützt jährlich hunderte Projekte über die „Projektförderung“ und Tausende Familien über den „Soforthilfefonds“ – schnell und unbürokratisch, überall dort, wo Hilfe gebraucht wird. Dank Ihrer Unterstützung ist das weiterhin möglich – auch und ganz besonders in schwierigen Zeiten.

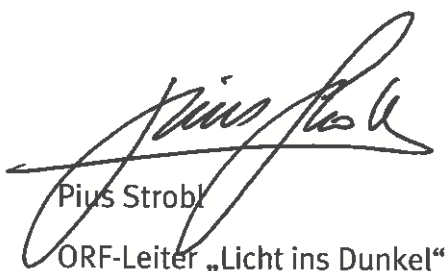
Selbstverständlich nehmen die Herausforderungen auch mit der Jahreswende kein Ende.

Auch 2021 zeichnet sich als ein Jahr ab, das von der Pandemie geprägt sein wird. Die Krise hat zahlreiche Menschen in Österreich vor große Hürden gestellt und oft an ihre Grenzen gebracht. Die Auswirkungen von Isolation, Kurzarbeit, Arbeitsplatzverlust, Notbetrieb, Schließung von Behindertenwerkstätten und dem Distance Learning werden sich noch lange zeigen.

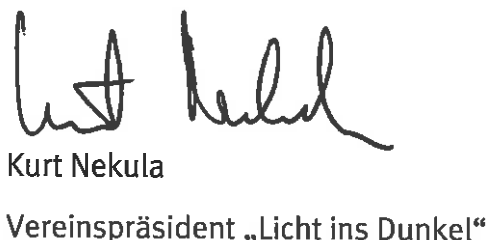
Umso wichtiger ist es, dass „Licht ins Dunkel“ dank großzügiger Spenden wie Ihrer weiterhin eine Instanz ist, auf die sich Menschen in Not in Österreich auch in schweren Zeiten verlassen können.

Ich bedanke mich daher für die Unterstützung, die wir im letzten Jahr von Ihrer Seite erhalten haben und auf die wir hoffentlich auch in Zukunft zählen können.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Pius Strobl
ORF-Leiter „Licht ins Dunkel“



Kurt Nekula
Vereinspräsident „Licht ins Dunkel“